

## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Nottuln am 30.08.2023.

Sitzungsort: Bürgerzentrum Schulze Frenking, Schulze Frenkings Hof 40, 48301 Nottuln  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 20:11 Uhr

## Anwesenheitsliste

### Vorsitzende/r

Arnd Rutenbeck CDU

### Ratsmitglieder

Waldemar Bogus UBG ab TOP 2, 19.12 Uhr

Martin Gesmann CDU

Leon Henke CDU

Richard Mannwald Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Matthias Schiewerling CDU

### Sachkundige/r Bürger/in

Markus Lunau CDU

Agnes Schürkötter Bündnis 90/Die Grünen

Martin Seifert CDU

### Stellvertr. Ausschussmitglieder

Peter Holtrup SPD für Herrn Siehoff

### Stellvertr. sachk. Bürger/in

Stefanie Awerwald SPD für Herrn Zbick

Britta Demming  
Maria Dörndorfer

FDP für Herrn Wrobel

**Vertreter der Kirchen**

Carola Ansmann  
Karin Lechky-Deilmann

bis TOP 5, 19.45 Uhr

**Vertreter der Schulen**

Jutta Glanemann  
Udo Lösel  
Heinrich Willenborg

**Von der Verwaltung**

Doris Block  
Michaela Faber  
Benedikt Gellenbeck  
Stefan Kohaus

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

## **A. Öffentliche Sitzung**

### **1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Rutenbeck, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bildung und Soziales fest.

Im Anschluss wird Herr Lösel als stellvertretendes beratendes Mitglied für die Grundschulen vom Vorsitzenden verpflichtet, indem Herr Lösel die Verpflichtungsformel nachspricht.

### **2 Mitteilungen**

#### Kita-Bereich

Frau Block berichtet, dass ein Antrag des evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken auf Übernahme des vollständigen Trägeranteils für zwei Kindertagesstätten in Nottuln vorliegt. Dieser Antrag wird an den Rat geleitet.

Sie teilt weiter mit, dass die Hummelbach-Kindertagesstätte ihren Betrieb in der OGS-Kita an der St. Martinus Grundschule zwischenzeitlich aufgenommen hat. Evtl. kann eine Besichtigung vor einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Sie weist darauf hin, dass es zum 1.8. nächsten Jahres weiteren Bedarf im Ortsteil Appelhülsen an zusätzlichen Plätzen geben wird. Um möglichst eine Lösung zu finden, hat das Kreisjugendamt bereits die Kita-Träger in Appelhülsen zu einem Gespräch in die Verwaltung eingeladen.

#### Flüchtlingssituation

Herr Gellenbeck informiert, dass verstärkte Zuweisungen zu verzeichnen seien. Insgesamt sind in den letzten Wochen 51 Personen aufgenommen worden. In Seppenrade wurden bereits 15 Volljährige untergebracht. Vorrangig würde versucht, Familien mit Kindern im schulpflichtigem bzw. Kindergarten-Alter direkt in Nottuln unterzubringen. Die Turnhalle am Niederstockumer Weg sei vorübergehend im Standby-Betrieb genommen worden. Aufgrund aktueller Meldungen des

Landes muss davon ausgegangen werden, dass die Turnhalle wieder als Unterkunft betrieben werden muss.

Anfang Dezember soll der erste Teil der neuen Flüchtlingsunterkunft in Appelhüsen bezugsfähig sein, so dass ggf. Seppenrade wieder freigezogen werden könne.

Den Hinweis von Frau Demming, dass am Bahnsteig Coesfeld-Lette Holzhütten abgebaut werden, die ggf. für Flüchtlingsunterbringung genutzt werden könnten, nimmt Frau Block mit in die Verwaltung.

Frau Averwald bittet um ein Update des Integrationskonzeptes aus dem Jahr 2018. Auf Nachfrage von Herrn Rutenbeck, sagt Frau Averwald zu, einen entsprechenden Fragenkatalog Herrn Gelbeck für eine der nächsten Sitzungen zukommen zu lassen.

<p><b>3</b>      <b>Jahresbericht 2022 der Teilhabebeauftragten der Gemeinde Nottuln, Frau Dörndorfer</b> <b>Vorlage: 128/2023</b></p>
--

Frau Dörndorfer gibt einen kurzen prägnanten Jahresbericht ab. Insbesondere geht sie auf die angebotenen Sprechstunden, die an sie herangetragenen Themenfelder, die Zusammenarbeit mit dem LTK, die Teilhabewerkstatt und die daraus resultierende neue beschlussreife Satzung ein.

Der Jahresbericht wird in Schriftform nachgereicht.

In der nachfolgenden Aussprache werden Fragen der Ausschussmitglieder von Frau Dörndorfer beantwortet.

Herr Rutenbeck regt eine Besichtigung des Ladenlokal Stift Tilbeck um 18.00 Uhr vor Beginn der nächsten Sitzung an.

Frau Dörndorfer empfiehlt den Ausschussmitgliedern, sich einmal mit einem Rollstuhl oder einem Rollator auf dem Weg durch den Ort zu machen, um ein Gespür für Belange des Personenkreises, die auf die Nutzung dieser Hilfsmittel angewiesen sind, zu erhalten. Gerne sei sie bei der Zurverfügungstellung der Hilfsmittel behilflich.

## **Beschluss:**

Der Jahresbericht 2022 wird zur Kenntnis genommen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

zur Kenntnis genommen

<p><b>4        Satzung der Gemeinde Nottuln zur Wahrung der Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen</b> <b>Vorlage: 129/2023</b></p>
--

Die Satzung der Gemeinde Nottuln zur Wahrung der Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen sowie die in der Anlage aufgelisteten Personen wird durch den Vorsitzenden abschnittsweise zur Aussprache gebracht.

Bis auf folgende redaktionelle Anmerkungen werden seitens der Ausschussmitglieder keine Einwände erhoben:

- Präambel: .... in seiner Sitzung am .....**2023** folgende Satzung beschlossen:
- § 10 (2) Ressourcen: ... im Rahmen verfügbarer Haushalts**6**mittel ....
- § 12 wird zu § 11, da § 11 nicht vorhanden

Im Rahmen der Aussprache erläutert Herr Kohaus § 10 und weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine Budgetanpassung im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossen werden müsse.

## **Beschluss:**

Die als Anlage Nr. 1 beigefügte Satzung der Gemeinde Nottuln zur Wahrung der Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen wird mit redaktionellen Änderungen beschlossen.

Mit Inkrafttreten der neuen Satzung (nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat) tritt die bisherige Satzung außer Kraft.

Die in der Anlage 2 aufgelisteten Personen werden zu stimmberechtigten Mitglieder gemäß § 3 der Satzung bestellt.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

<p><b>5</b>      <b>Unterstützungsleistungen für Kommunen in NRW vor dem Hintergrund krisenbedingt steigender Energiepreise sowie der hohen Inflation ("Stärkungspakt NRW"); Bericht der Verwaltung</b> <b>Vorlage: 135/2023</b></p>
--

Herr Gellenbeck führt in die Thematik ein. Er stellt das Förderprogramm mit den einzelnen Bausteinen vor, erläutert das bisherige Vorgehen und weist auf den nächsten Berichtstermin am 30.09.2023 hin. Die nicht bis zum Jahresende verausgabten Mittel müssen verzinst werden.

Es folgt eine rege Aussprache in deren Verlauf Fragen durch Herrn Gellenbeck, Frau Block und Herrn Kohaus beantwortet werden.

Auf Anfrage von Frau Averwald teilt Frau Block mit, dass noch Vorschläge zur Verwendung der Fördergelder an Herrn Gellenbeck herangetragen werden können.

## **Beschluss:**

Die Informationen und der Vorschlag der Verwaltung zur Verwendung der Fördermittel wird befürwortend zur Kenntnis genommen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 1 Enthaltung 0

zur Kenntnis genommen

<p><b>6</b>      <b>Verschiedenes</b></p>
---

Kein Beratungsgegenstand

---

Arnd Rutenbeck  
Vorsitzender

---

Michaela Faber  
Schriftführerin